## Inhalt

Prolo	og: »Du kannst so toll Sandwiches holen!« 9
10 A	rten, wie Sie vielleicht Ihr Leben verschlafen
#1	»Alles gut.« Zweckoptimismus & Selbsttäuschung
#2	<pre>»Was hast du gesagt?« Anwesend, aber nicht präsent</pre>
#3	»Ich kann das nicht.« Selbstunterschätzung & starres Selbstbild
#4	»Ich vergleiche mich, also bin ich.« Images & Orientierungsfallen auf Facebook, Instagram etc
#5	»Ich bin dann mal weg.« Betäubung mit Serien, Spiele-Apps und Alkohol
#6	»Sag du mir einfach, was ich machen soll.« Sich anpassen & Erwartungen erfüllen
#7	»Keine Zeit, muss arbeiten.«  Arbeit als Ersatz für alles
#8	»Irgendwann mal werde ich«  Träume statt Ziele
#9	»Ich würde ja, aber du stehst mir im Weg!« Konfliktvermeidung & vorauseilender Gehorsam
#10	»Ja, aber«  Zweifel Zweifel Zweifel

Abschluss: »Sich zufriedengeben vs. zufrieden sein« Wachsam wachsen statt sich selbst optimieren	158
Epilog: Carpe the hell out of this diem!	168
Selbstreflexionstest	170
11.55 Uhr: Letzter Weckruf	183
Anhang	185
Danke	185
Literaturverzeichnis und Empfehlungen	187
Stichwortverzeichnis	189